

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 155.

Donnerstag den 5. Juli.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 6. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr General-Superintendent Professor Dr. Moll.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 kleiner Schlüssel, 1 Umschlagetuch, 1 Ring, 1 Brosche ohne Werth, 1 Federmesser, 1 wollener Unterärmel, 1 Hausschlüssel, 1 Schraubenschlüssel, 1 Halstuch.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Gegenstände im Polizei-Bureau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 2. Juli 1860.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Ein gegliedertes goldenes Armband, noch fast neu, ist in Beschlag genommen. Die unbekannte Eigenthümerin wird um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 30. Juni 1860.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Der Maschinen-Fabrikant **A. Bernau** hieselbst beabsichtigt zum Betriebe der auf seinem Grundstück Schimmelgasse Nr. 6a belegenen Maschinenfabrik und Eisengießerei einen Dampffessel aufzustellen.

In Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist schriftlich hier anzubringen und zu begründen.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen in der Registratur während der Dienststunden zur Einsicht bereit.

Halle, den 2. Juli 1860.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Auction.

Montag den 9. Juli cr. Nachm. 3 Uhr versteigere ich im Hospital hieselbst in der **Rüprecht'schen** Nachlasssache einige Meubles, Betten u. Wäsche.
Elste, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.

Holz-Auction.

Freitag den 6. Juli Nachmittag 2 Uhr soll auf dem Bauhose eine große Parthie sehr gutes Kuch- und Brennholz, viel gute Bretter, Latten, Staken, Treppen, eine 2flügelige Hausthür, Stubenthüren, Mauerstücke meistbietend verauctionirt werden.

Kunst-Anzeige.

Zu den in meinem Auctionslokale gr. Ulrichsstraße Nr. 18 fortwährend täglich von 9 Uhr zur Ansicht ausgestellten Delgemälden sind hinzugekommen: das schöne Gemälde **Christi nach Keni** und die allerliebsten vier Jahreszeiten von **Opiz**.
Brandt.

Gürtel mit Gold à 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., von Leder 15 Sgr., in Seide 10 Sgr., in Wolle 6 Sgr., empfiehlt

M. Gottheil junior.

Besatzrüschen in Atlas 1 Sgr., in Taffet 2 Sgr. und Sammet 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. die Elle empfiehlt

M. Gottheil junior.

Gardienen, glatte à 3 Sgr., gestreift 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., brochirt von 4 Sgr. die Elle bei

M. Gottheil junior.

Shirting $\frac{6}{8}$ 2 $\frac{3}{4}$ Sgr., $\frac{7}{8}$ 3 Sgr. und 2 Ellen breiten von 4 Sgr. die Elle empfing wieder in bester Waare

M. Gottheil junior, große Ulrichsstraße Nr. 3.

Um vorgekommenen Irrungen vorzubeugen, sehe ich mich genöthigt meine geehrten Kunden wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß sich mein Geschäftslokal in der großen Ulrichsstraße Nr. 3, vis-à-vis dem Kaufmann Herrn Fürstenberg, befindet.

M. Gottheil junior,

Seidenband-, Weiß- u. Posamentierwaarenhandlung.

Weinflaschenveche

in gelber, grüner, rother und blauer Farbe bei **Friedr. Schlüter, gr. Steinstraße.**

Weißes Siccatifpulver

zum Schnelltrocknen der weißen Delfarben bei

Friedr. Schlüter.

Das Haus Bürgasse Nr. 7 ist sofort oder später aus freier Hand zu verkaufen und können Kauflustige zu jeder Zeit mit dem Besitzer in Unterhandlung treten.

Blau-Blau Frühkartoffeln, sehr schön, sind Gottesackerergasse Nr. 4 zu haben.

Zwei Duzend birkenre fluchtrechte Rohrstäbche stehen zum Verkauf große Brauhausgasse Nr. 1.

Drehhaupt, Stuhlmachermeister.

Hausstauben zu verkaufen Wallstraße Nr. 8.

Gutes Rübsaatstroh im Ganzen sowie im Einzelnen abzulassen in **Meier's Bade.**

Gebrauchte Möbel, 1 Arbeitstisch f. Uhrmacher u. 1 f. Goldarbeiter, 1 Futterkasten u. a. m. verkauft Jägerplatz Nr. 17.

Einen guten und kräftigen Mittagstisch empfiehlt die Speisewirtschaft große Ulrichsstraße Nr. 44.

2000 Thlr. sind auf sichere Hypothek sogleich auszuleihen, und auf längere Jahre keiner Kündigung unterworfen; auch können zum 1. October noch 2000 \mathcal{R} . nachgegeben werden

Jägerplatz Nr. 17.

1000 Thlr. sind sofort auszuleihen neue Promenade Nr. 8 bei **Nicolai.**

Mit heutigem Tage verlegte ich mein Comptoir nach der Magdeburger Chaussee Nr. 17 zu Herrn **Hartig.**

Halle a/S., den 3. Juli 1860.

August Eigendorf.

Ich wohne nicht mehr Strohhofspitze, sondern Ruttelpforte Nr. 1 beim Schlossermeister **Lange.**

Maurer **Domeraksh junior.**

Einen Lehrling sucht

Meier, Tischlermeister in Siebichenstein.

Einen **Burschen** sucht die **Hendel'sche Buchdruckerei.**

Junge anständige Mädchen, welche im Stricken, Häckeln, Sticken, Filetstricken u. s. w. unterrichtet sein wollen, werden angenommen

Merseburger Chaussee Nr. 6, 2 Tr.

Ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Magdeburger Chaussee Nr. 5 parterre.

Ein ordentliches, tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Dienst gr. Brauhausg. 13. **W. Seerwald.**

Wohnungs-Gesuch.

Ein einzelner Hallenser Bürger sucht zum 1. October oder früher ein kleines Haus ohne Möbel im Preise von 30 bis 60 \mathcal{R} . jährlich. Bedingung ist völlige Abgeschlossenheit, also: besonderer Eingang und durchaus kein Verkehr mit anderen Parteien in demselben Geböfde. Auch Pavillons werden berücksichtigt, wenn sie mehr als ein Zimmer enthalten. Adressen nimmt die Expedition bis 7. Juli an unter F. W. L.

Ein **Holzarbeiter** sucht in der Nähe des Marktes oder im Mittelpunkt der Stadt eine passende Wohnung bis zum 1. Octbr. c. Lieb würde es ihm sein, wenn derselbe auch schon früher (den 1. August od. 1. Septbr.) die sich ihm anbietenden Räume beziehen könnte. — Gefällige Offerten werden durch d. Exped. d. Bl. unter M. Nr. 6. erbeten.

Ein Paar alte anständige Leute suchen zum 1. October eine Wohnung von 1 Stube, 2 Kammern, oder 2 Stuben und 1 Kammer, nicht zu weit vom Kreisgericht. Passende Offerten bittet man in der Expedition des Tageblatts unter den Buchstaben **A. M.** abzugeben.

Gr. Ulrichsstr. Nr. 29 ist die obere Etage, bestehend aus 3 St., 3 K. nebst allem Zubehör an ruhige Miether zu vermieten u. 1. Oct. zu beziehen.

Eine Wohnung, parterre, 2 St., 2 K., auf Verlangen mit Pferdehstall, Boden und sonstigem Zubehör, ist sofort zu vermieten und zum 1. Oct. c. zu beziehen gr. Brauhausgasse Nr. 15.

Ein freundliches und sehr bequemes Logis, mit Aussicht auf großen Hof und Garten, bestehend aus 2 Stuben, verschl. Entrée, 2 Kammern, Küche, Mädchenkammer, Bodentraum zc., Mitgebrauch des Waschhauses, Röhr- und Brunnenwassers, ist sofort zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 4. **U. N. Korn.**

Große und kleinere herrschaftliche Wohnungen nebst Zubehör in der schönsten Lage, nahe bei der Weintraube, sind zu vermieten und 1. September oder October zu beziehen. Auch kann eine freundliche Sommerwohnung jetzt schon bezogen werden bei **Weier** in Giebichenstein Nr. 98.

Eine Stube, Kammer, Küche, Stall, 34 *Al.* und Mitgebrauch des Waschhauses ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Mühlgasse Nr. 3. **Leipzig, Maurer.**

Zwei Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, sowie eine Stube, Kammer und Küche sind zu vermieten Leipziger Straße Nr. 35.

Ein Logis, bestehend aus 2 tapezirten Stuben, 2 Kammern, Küche und allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Leipziger Straße Nr. 82.

Ein Logis, 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammern und Küche nebst Zubehör, ist an ruhige Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen Töpferplan Nr. 1.

Zwei Logis, jedes von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, sind zu vermieten und den 1. October zu beziehen Schimmelgasse 2.

Eine Stube mit Zubehör für ein Paar einzelne Leute zu Michaelis zu beziehen neue Promenade 14.

Drei herrschaftliche Wohnungen, bestehend jede aus 4 Stuben nebst Zubehör, sind Landwehrstraße Nr. 3 nahe am Bahnhof zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen. Das Nähere beim Eigenthümer, Rentier **Mensdorf**, Leipziger Straße 22.

Ein Keller zum Victualienhandel zu vermieten. Das Nähere Glaucha'sche Kirche Nr. 1, 2 Treppen.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten; ein Sopha, neu, steht billig zu verkaufen; eine Hobelbank zu verkaufen Geißestraße 30.

2 möbl. Stuben sogl. zu beziehen gr. Klausstr. 38.

Logis im Preise von 25 — 65 *R.* sind zu vermieten Steg Nr. 17.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 5 Kammern, Küche und allem Zubehör zu vermieten Klausthorstraße Nr. 12 bei **Krimmer.**

Zum 1. October zu vermieten:
2 Stuben, 1 Kammer nach dem Hofe an ordentliche, stille Miether Neue Promenade Nr. 8, 1 Tr.

Zu vermieten:
1 Stube, Kammer, Küche an ruhige Miether, Michaelis zu beziehen Bechershof Nr. 4.

Das Logis, welches bis jetzt von dem Post-Commissarius a. D. **Reinstein** bewohnt wird, ist anderweit zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Das Nähere zu erfragen Mittelwache 17.

Die geräumige Parterre-Wohnung, Märkerstraße Nr. 23, ist jetzt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Es wird bemerkt, daß dieselbe sich sehr gut zu einem Geschäftslokale eignet, wozu sie auch früher benutzt worden. Näheres daselbst im Hofe links 1 Treppe hoch zu erfragen.

In der großen Ulrichsstraße ist eine Wohnung von 4 Stb., 6 Km., Küche u. sonstigem Zubehör zu vermieten Leipziger Straße Nr. 45.

Eine Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, davon 4 vorn heraus, mehreren Kammern, Küche u. Keller nebst Zubehör, auf Verlangen auch Stallung u. Wagenremise, ist vom 1. October ab zu vermieten alter Markt Nr. 11.

Der dicht an der Leipziger Straße gelegene, bis jetzt von dem Handschuhfabrikanten **Hn. Siebert** innegehabte Laden nebst Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, und ein Hintergebäude mit Wohnung und Werkstätte, was auch als Waarenniederlage benutzt werden kann, ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen gr. Brauhausgasse Nr. 31, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube, Kammer, Küche, verschl. Entrée u. Zubehör zu verm. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Auf dem Trödel Nr. 2 ist eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und allem übrigen Zubehör zu vermieten und Michaelis zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung mit Stallung und Einfahrt ist zu vermieten Strohhofspitze 20.

Zwei Logis, bestehend aus Oberstube und die Unterstube ist eine Tischlerwohnung, Töpferplan 4.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Statutenmäßiges Grundcapital: 2,000,000 Thlr. Erste Emission 1,000,000 Thlr.
Concessionirt für die Königl. Preuß. Staaten durch Ministerialrescript vom
26. Februar d. J.

Wir beehren uns hierdurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß, nachdem wir den Herrn **Carl Rummel** in Halle zu unserem General-Agenten ernannt haben, derselbe als solcher die hohe landespolizeiliche Bestätigung erhalten hat und von uns bevollmächtigt ist Versicherungen gegen Feuer- schaden rechtsverbindlich für uns abzuschließen.

Berlin, den 29. Juni 1860.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Der General-Bevollmächtigte für das Königreich Preußen:
Fr. Buschius.

Mit Bezugnahme auf obige Anzeige empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungen gegen Feuer- schaden auf Mobilien, Fabrikanlagen, Waarenlager, Feldfrüchte, Vieh, überhaupt auf alle beweglichen Gegenstände, auch Immobilien, soweit es gesetzlich gestattet ist, unter Zugrundelegung liberaler Police- Bedingungen zu billigen, aber festen Prämien.

Halle a/S., den 30. Juni 1860.

Carl Rummel, Leipziger Straße Nr. 99.

Die schön eingerichtete Bel-Etage meines Hauses, große Ulrichsstraße Nr. 4, bestehend aus 6 Stuben, divers. Kammern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses, Trockenbodens, Röhr- und Brunnen- Wassers, Gartenpromenade, event. Stallung für 4 Pferde, ist sofort zu vermietthen und zum 1. October d. J., auf Verlangen auch schon früher, zu beziehen.

A. R. Korn.

Die obere Etage meines Hauses, Oberleipziger Straße Nr. 66, bestehend in 2 Stb., 4 Kr. und Zubehör, ist zum 1. October zu vermietthen.

1 gr. Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zube- hör ist an ruhige Miether zu vermietthen und den 1. Octbr. zu beziehen alter Markt Nr. 31.

Ein freundl. Logis m. Aussicht auf den Markt ist sofort zu vermietthen. Näheres Markt Nr. 25 beim Uhrmacher **C. Lindner.**

Ein Logis, parterre, ist kl. Schlamm Nr. 2 zu vermietthen.

Eine Stube mit Kammer und Küche sogleich zu beziehen. Näheres Klaussthor Nr. 1.

Stuben und Kammern sind zu vermietthen alte Promenade Nr. 15. Zu erfragen 1 Treppe.

2 Stuben nebst Zubehör zu vermietthen u. 1. October zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 13. Da- selbst eine gut möblirte Stube nebst Kammer so- gleich zu beziehen.

Mehrere Stuben sind noch sofort an einzelne Herren zu vermietthen Schulberg Nr. 6.

Eine freundlich möblirte Wohnung, best. aus Stube u. Kammer oder einzelne Stube, kann von einem einzelnen Herrn sofort oder später bezogen werden großer Schlamm Nr. 9, 2 Treppen.

Eine **gut meubl.** Wohnung ist zum 1. August zu beziehen Schülershof Nr. 6, n. a. **Markt.**

Schlafstellen stehen noch offen Schulberg 6.

Anständige Schlafstellen offen Mittelwache 11, 1 Tr.

Derjenige, welcher vor 8 Wochen 4 Stück Schraub- zwingen von meiner Frau geborgt hat, bringe sie in 3 Tagen zurück, widrigenfalls ich ihn gerichtl. ver- klage. **Meier**, Tischlermeister in Siebichenstein.

☀ **Mosenthal.** ☀

Heute **Donnerstag Extra-Concert** und Aschkuchen-Auslegeln. Entrée nach Belieben.

M. Reuter.

